

Protokoll

über die am Donnerstag, den 15. April 2021 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GV Thomas KIRCHMAIR
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Andreas WILHELM
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV David HUEBER
GR Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR Andreas MEISTER
GR Patrick WEBER
GR Melanie MEDWED (Ersatz)
GR Christian SCHÖPF
GR Rupert ALTENHUBER
GR Andreas ABENTHUNG (Ersatz)

Entschuldigt: GR Andrea TRIENDL
GR Hubert KRAFT

Schriftführerin: Dr. Elena Sattlegger

TO Punkt 2 wird der Vorarbeiter Herbert Reinalter erläutern.

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Brunnenstuben auf GP 2522 der Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Haftungsübernahme einer Bürgschaft für die KW Sellrain GmbH zur teilweisen Finanzierung der Kraftwerksanlage
4. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung ersucht die Bürgermeisterin alle Anwesenden, sich zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Altbürgermeister der Partnergemeinde Karneid, Hans Mahlknecht, zu erheben.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Im letzten Dorfblatt wurde unter „Aufgefallen ist, dass...“ angemerkt, dass das bestellte Tanklöschfahrzeug für die FFO ca EUR 500.000,- kostet. Das Fahrzeug wurde um ca EUR 472.000,- bestellt, es wird vom Land mit 50% gefördert.

Das Halte- und Parkverbot auf Gst. 2421/1 wurde von der Gemeinde aus Gründen der Sicherheit verordnet. Die Gemeinde ist verpflichtet, Zonen für Einsatzfahrzeuge wie Bergrettung, Feuerwehr, Bergwacht, Suchhundestaffeln, Forstfahrzeuge, etc. auszuweisen.

Das Regiotax wird sehr gut angenommen. Mehrere Fahrgäste bedankten sich bei der Bürgermeisterin für dieses Verkehrsmittel. Viele ältere Menschen freuen sich, selbständig ins Gemeindezentrum zu gelangen, um Arztbesuche zu tätigen, einzukaufen oder den Friedhof zu aufzusuchen. Ein paar Anfangsschwierigkeiten (zeitliche Anbindung an Linienverkehr, Pünktlichkeit, etc.) müssen noch überwunden werden.

Zwei Mitarbeiter von LWL Competence Center (Ausbau Glasfasernetz) stellten sich vor. Es sollte rasch ein Förderantrag betreffend der Planungsleistungen gestellt werden. Gleichzeitig empfahlen sie, in jeden Neu- bzw. Umbau mit der Wasserleitung ein Leerrohr mitzuverlegen. Nachdem die Beleuchtung Wiesgasse – Bichlweg demnächst umgesetzt werden soll, benötigt unser Vorarbeiter sofort das passende Material für die Mitverlegung. Das Angebot der Materialien beläuft sich auf EUR 5.000,- netto (vorsteuerabzugsberechtigt). Nachdem es momentan Lieferschwierigkeiten gibt, wurde das Material gleich bestellt. Für den weiteren Ausbau sollen dann mehrere Angebote eingeholt werden. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung werden die Mitarbeiter von LWL Competence Center die Planung für den Ausbau des Glasfasernetzes ausführlich vorstellen.

Beim Spielplatz am Bürgl ist die Seilbahnlaufkatze nicht mehr funktionsfähig. Aus diesem Grund müssen Ersatzteile in Höhe von EUR 1.400,- bestellt werden. Desgleichen ist die „Krake“ beim Sportplatz zu sanieren. Kostenpunkt: EUR 1.500,-

Wir haben für die Flurreinigung Müllsäcke, Handschuhe, alles in einem Stoffbeutel im Gemeindeamt. Es kann jeder vorbei kommen und sich ein Sackerl abholen zum sammeln.

Der Parkplatz in Stiglreith wird demnächst asphaltiert.

Unser Ersatz-Gemeinderat Andreas Abenthung ist wieder Papa geworden: wir wünschen der kleinen Mathilda alles Gute und gratulieren herzlich!

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betreffend Brunnenstuben auf GP 2522 der Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger

Der Vorarbeiter Herbert Reinalter erläutert die Situation der veralteten Brunnenstube auf der Krimpenbachalm.

Der Quellbehälter der Quellen auf GP 2540 (Gärbrunnen, Krimpenbach) wurde im Jahr 2017 neu errichtet. Der Obmann der Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger möchte die ehemalige Brunnenstube der Gemeinde zur Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes nutzen.

Im Übereinkommen der Gemeinde Oberperfuss mit den Mitgliedern der Alminteressenschaft Krimpenbachalm-Wildangeralpe aus dem Jahr 1975 steht unter Punkt 2, dass „...der allfällige Einbau einer verkapselten Trinkwasserturbine nachträglich möglich ist.“ Dieses Recht soll nun in Anspruch genommen werden.

Zu diesem Zweck ersucht der Obmann der Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger um Überlassung der aufgelassenen Brunnenstube auf GP 2522. Andernfalls müsste die Gemeinde das Bauwerk entfernen, was mit hohen Kosten verbunden ist. Die Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger verpflichtet sich, die Turbine in der Art und Weise zu betreiben, dass keinerlei Beeinträchtigung der Wasserqualität und keine Veränderung der Durchflussmenge entstehen. Die zukünftige Instandhaltung der ehemaligen Brunnenstube obliegt künftig der Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger. Die Bürgermeisterin verliert die Vereinbarung zwischen Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger und der Gemeinde Oberperfuss.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die ehemalige Brunnenstube auf GP 2522 der Agrargemeinschaft Krimpenbach Wildanger laut Vereinbarung zwecks Einbaus eines Trinkwasserkraftwerks zu überlassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Haftungsübernahme einer Bürgschaft für die KW Sellrain GmbH zur teilweisen Finanzierung der Kraftwerksanlage
--

Die KW Sellrain GmbH nimmt für die Finanzierung der Kraftwerksanlage unter anderem einen kommunal behafteten Kredit bei der Hypo Tirol Bank AG in Höhe von EUR 10 Millionen zu nachstehenden Bedingungen auf:

Betrag 10.000.000

Laufzeit 01.07.2021 bis 31.12.2048

Rückzahlungsart: halbjährliche Kapitalraten, 1. Fälligkeit 30.06.2024

Konditionen:

Bindung an den 6-Monats-Euribor (mindestens 0%) zuzüglich eines Aufschlages von 0,4% p.a., Zinssatz derzeit

Laufzeit der Haftung:

Bürgschaft nach § 1357 ABGB ab Baubeginn bis längstens 31.12.2033

Haftungsbetrag: entsprechend dem Beteiligungsverhältnis, sohin insgesamt EUR 3.853.982,00.

Die Bürgermeisterin stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt nach dem ausführlichen Bericht des Geschäftsführers der Gesellschaft über die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung, wonach der Haftungskredit des Unternehmens gut bedienbar ist, die Haftungsübernahme für die KW Sellrain GmbH bei der Hypo Tirol Bank AG, entsprechend dem Beteiligungsverhältnis, in Form einer Bürgschaft nach § 1357 ABGB in der Höhe von EUR 3.853.982,00 und mit einer Laufzeit ab Baubeginn bis längstens 31.12.2033 zu den oben angeführten Bedingungen die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

Punkt 4

Anfragen, Anträge und Allfälliges

Die Bürgermeisterin und GV Thomas Kirchmair berichten kurz über das Projekt „Jugendraum“. In dieser Sache wird es nächste Woche ein weiteres Gespräch mit Martina von Bojard stattfinden. In erster Linie werden wir eine Grundausstattung benötigen, dafür werden wir Angebote einholen, damit wir im Juni starten können.

GR Christian Schöpf möchte, dass bei der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung von KW-Sellrain GmbH Pläne vorgelegt werden mit Erklärungen und wer die ausführenden Firmen sind.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl fragt nach, ob die Haltestellen vom Regiotax beschildert werden.

Die Bürgermeisterin gibt an, dass dies bereits besprochen wurde und in Auftrag gegeben wurde.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: